

Vertiefte Beratung und Analyse

Beratungen entwickeln sich bedarfs- und themenorientiert entlang der Anliegen der Unternehmen. Zugleich sind iQK und Beratung häufig eng miteinander verzahnt, sodass sich Themenfelder überschneiden und inhaltliche Parallelen aufweisen können.



Ein Auszug aus den Angeboten der Zukunftscentren

Digitalisierung von Geschäftsprozessen

Potenziale erkennen

Digitalisierungsscheck und Ermittlung des digitalen Reifegrads anhand eines fünfdimensionalen Reifegradmodells

Niedrigschwelliger Zugang

Schritt für Schritt digitalisieren - Einführung eines digitalen Projektmanagement-Tools zur Verbesserung der Teamkommunikation und Terminverwaltung

Strategien entwickeln

Entwicklung digital-hybrider Geschäftsmodelle als unternehmensübergreifender Workshop

Individuelle Prozessoptimierung

Einführung und Anpassung digitaler Tools für den Arbeitsalltag – Dokumentenmanagementsysteme, digitale Authentifizierung und Signaturen zur Gestaltung eines papierlosen Büros

Fachkräftesicherung und Personalentwicklung

Recruiting 4.0

Social Media-Strategie für die Mitarbeitengewinnung und mehr

Effizienzsteigerung durch KI

KI als unterstützendes Werkzeug für Mitarbeitende im Arbeitsalltag

Führung in der modernen Arbeitswelt

Führungskräfteentwicklung für das Führen hybrider Teams

Ergonomie und Wohlbefinden

Gesundes Arbeiten am (mobilen) Arbeitsplatz und ein besseres Betriebsklima

Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung

Ethik und KI

Corporate Digital Responsibility: Der verantwortungsvolle Umgang mit Künstlicher Intelligenz in Unternehmen

Nachhaltigkeit aktiv mitgestalten

Selbstcheck Nachhaltigkeit: Entwicklungsbereiche im Unternehmen identifizieren und durch partizipative Maßnahmen umsetzen

Gesunde Arbeit im Unternehmen

Mitarbeitergesundheit neu gedacht: mit Exoskeletten effizienter und nachhaltiger arbeiten

Inklusion, Diversity und Chancengleichheit:

Analyse von Belastungen durch digitale Technologien und strukturellen Barrieren sowie Entwicklung gesundheitsfördernder und inklusiver Maßnahmen (z. B. Nutzung einfacher Sprache)

Künstliche Intelligenz und Automatisierung

Digitale Innovationen und KI-Tools begleitet implementieren

KI-Implementierung ganzheitlich gestalten – von lokalen LLMs und Open-Source-Lösungen bis zu KI-Strategien, -Vereinbarungen und Digitalen Zwillingen

Kreativ durch KI

KI-Einsatz in der Kreativbranche – Experimentierraum mit Bildgenerierung bis hin zu KI-Jam

Schneller und präziser werden

KI-basierte Materialinventur, Einsatzplanung, bildbasierte Produktsuche in ERP-Systemen sowie Prozessautomatisierung durch KI-Agenten

Generative KI im Arbeitsalltag

Nutzen, Einsatz und Umgang mit generativer KI bei text- und rechercheintensiver Arbeit; Entwicklung und Einsatz von Chatbots für interne Abläufe sowie Service- und Kommunikationsprozesse, Wettbewerbsanalyse mit Hilfe von KI

Wissensmanagement und digitale Kompetenzen

Datenschutz

Anleitung zur Einführung der Telematikinfrastruktur

Zukunftsfähige Arbeitsplätze

Digitale Werkzeuge für ergonomische Arbeitsplatzgestaltung im Digital-Labor erkunden

Effiziente Datenströme

Datenmanagement: Harmonisierung der Datenlandschaft und Vermeidung von Medienbrüchen

Change Management & Organisationsentwicklung

Bedenken erkennen, Ängste überwinden

Mitarbeiterorientierter Umgang mit Bedenken und neuen Chancen gegenüber KI

Beteiligungsorientierte Prozesse

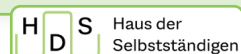
Mitarbeitende durch agile Führung aktiv einbeziehen: Selbstverantwortung und Teamdynamik fördern, Veränderungen durch Kommunikation und Teamentwicklung wirksam gestalten

Zukunftsorientierte Planung und Hilfe zur Selbsthilfe

Visionentwicklung und Erarbeitung einer Roadmap

Beratung für Solo-Selbstständige

Angebote zur Gründung und Stärkung von politischen und wirtschaftlichen Interessengemeinschaften Solo-Selbstständiger: Organizing für Solo-Selbstständige, Prozessbegleitung für Gruppen und Unterstützung gemeinsamer Geschäftsentwicklung



»ESF Plus-Programm Zukunftszentren«

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gestaltet den Wandel aktiv mit und begleitet Unternehmen und deren Beschäftigte im Transformationsprozess. In diesem Zuge wurde über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) das Förderprogramm „Zukunftszentren“ ins Leben gerufen.

Die regionalen Zukunftszentren befähigen Unternehmen, Beschäftigte und (Solo)-Selbstständige, den Wandel der Arbeitswelt aktiv zu gestalten. Durch gezielte Beratung und innovative Weiterbildungskonzepte, die direkt im Betrieb erprobt werden, unterstützen sie KMU im Wandel der Arbeitswelt.

Ein zentrales Angebot der regionalen Zukunftszentren bilden **vertiefte Beratungen**, bei denen interessierte Unternehmen in ihrem Veränderungsprozess begleitet werden. Einen Auszug aus diesem Angebot finden Sie auf der Rückseite.



- Zentrum Zukunft der Arbeitswelt (mit Standorten in Leipzig, Stuttgart und Eschborn)
- Haus der Selbstständigen (mit Standorten in Leipzig, Köln, Berlin und Hamburg)
- 1 Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern
- 2 Regionales Zukunftszentrum Berlin
- 3 Regionales Zukunftszentrum Brandenburg
- 4 Regionales Zukunftszentrum Sachsen-Anhalt
- 5 Regionales Zukunftszentrum Sachsen
- 6 Zukunftszentrum Digitale Transformation Thüringen
- 7 Zukunftszentrum für menschenzentrierte KI in der Produktionsarbeit in Hessen
- 8 Zukunftszentrum KI Nordrhein-Westfalen
- 9 Regionales Zukunftszentrum Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)
- 10 Regionales Zukunftszentrum für KI und Digitale Transformation (Rheinland-Pfalz, Saarland)
- 11 Zukunftszentrum pulsnetz – Mensch und Technik im Gemeinwesen (MuTiG) (Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen)
- 12 Regionales Zukunftszentrum Süd (Baden-Württemberg, Bayern)
- länderübergreifende Zukunftszentren

© Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Scannen Sie den QR-Code, um auf **unsere Webseite** (<https://zukunftscentren.de/>) zu gelangen. Entdecken Sie spannende Beiträge im Wissenspool, erkunden Sie Best Practices und bleiben Sie mit aktuellen News und Veranstaltungshinweisen immer auf dem Laufenden.

